



STADTRAT

Aktennummer  
Sitzung vom  
Ressort19. November 2015  
Tiefbau und Umwelt**07. Versetzung Trafostation Ruferheim, Anpassungen 16kV, sowie 0,4kV Leitungen- Kreditabrechnung**

---

Das Projekt „Versetzung Trafostation Ruferheim, Anpassungen 16kV, sowie 0,4kV Leitungen“ schliesst mit Kosten von CHF 199'218.30 ab. Der vom Stadtrat gesprochene Kredit beträgt CHF 240'000.00.

---

**Grundlagen**

Geschäft Nr.		08
Beschluss Stadtrat vom		21. November 2013
Beschlossener Gesamtkredit	CHF	240'000.00
Abrechnung	CHF	199'218.30
Abweichung	CHF	-40'781.70

**Projektdaten**

Projektstart 19. April 2012  
Projektabschluss 9. Oktober 2015

Wegen der geplanten Erweiterung des bestehenden Hauptgebäudes des „Gemeindeverbandes Ruferheim Nidau“ auf der Parzelle Nr. 52 musste die Transformatorenstation Ruferheim versetzt werden und als Folge der beiden Neubauten für Alterswohnungen auf der Parzelle 1269 verschiedene Leitungen angepasst werden.

Weil die Hauptkosten durch das Ruferheim zu tragen sind, wurde die Projektverantwortung aufgeteilt. Für die Elektroarbeiten war die Stadt Nidau verantwortlich und für die Tiefbauarbeiten das Ruferheim. Somit wurden die Tiefbauarbeiten dieses Projektes mit den übrigen Werkleitungen (Gas, Wasser, Kommunikation und interne Leitungen) mit dem Unternehmer des Ruferheims optimiert. Die Abrechnungsmodalitäten wurden vorgängig gemäss beiliegender Tabelle vereinbart und jetzt mit den Ist-Zahlen ergänzt als Abrechnungsgrundlage verwendet.

## Abrechnung

### Vergleich Kostenvoranschlag –> Abrechnung

Pos	Bezeichnung	KV-Total	Abrechnung	+ Mehrkosten - Minderkosten
1	Trafostation und 16 kV Kabel	48'000.00	37'666.65	-10'333.35
2	0,4kV/öB-Leitungen inkl. Regie	89'000.00	49'846.62	-39'153.38
2.1	Verbindungsleitungen	53'000.00	26'835.34	-26'164.66
2.2	Verteilkabinen	11'000.00	9'035.99	-1'964.01
2.3	Hausanschlüsse	15'000.00	7'156.94	-7'843.06
2.4	Öffentliche Beleuchtung	10'000.00	5'995.15	-4'004.85
3	Projektierung (Drittkosten BKW)	18'000.00	19'140.00	1'140.00
4	Kostenschätzung Tiefbau	62'000.00	71'003.40	9'003.40
	TS und Gaticschacht		33'912.35	
	Rohrtrasse zu Lasten Nidau		31'133.40	
	Regie Zusatzaufwand		5'957.65	
5	Diverses (ohne Notariat)	5'000.00	6'968.81	1'968.81
	<b>Abrechnung ohne MWST</b>	<b>222'000.00</b>	<b>184'625.50</b>	<b>-37'374.50</b>
	MWST	18'000.00	14'592.85	-3'407.15
	<b>Abrechnung inkl. MWST</b>	<b>240'000.00</b>	<b>199'218.30</b>	<b>-40'781.70</b>
	<b>Kredit brutto zu Abrechnung ohne MWST</b>	<b>240'000.00</b>	<b>184'625.50</b>	<b>-55'374.50</b>

### Begründung der Abweichung

Die Minderkosten resultieren aus einem zu hohen Kostenvoranschlag und günstigen Vergabepreisen bei den Elektroarbeiten. Die Kostenüberschreitungen bei den Positionen 3 und 4 resultieren aus der zusätzlichen Pfählung für die Trafostation (+CHF 7'000.00), einem zusätzlichen Schacht in der Längmattstrasse (+CHF 4'500.00), sowie den fremdbestimmten Tiefbauarbeiten.

### Vergleich Vergabe -> Abrechnung (inkl. MWST)

Pos-Nr.	Beschreibung der Arbeit	Vergabe	Abrechnung	+ Mehrkosten - Minderkosten
1/5	TS und 16kV-Kabel inkl. Schaltungen (BKW)	33'904.45	38'250.00	4'345.55
2	0,4kV/öB-Leitungen inkl. Regie (Arnold)	55'091.95	54'014.45	-1'077.50
3	Projektierung BKW	18'348.00	19'140.00	792.00
4	TS: Kabelkeller und Umzug (Borner)	16'087.55	15'684.00	-403.55
	<b>Summe</b>	<b>123'431.95</b>	<b>127'088.45</b>	<b>3'656.30</b>

### **Begründung der Abweichung**

Der Aufwand für die Umschaltungen / Provisorien war höher als erwartet (Mehrfachumlegungen) und der Terminplan musste mehrfach neu erstellt werden.

### **Beiträge Dritter**

Die Rückvergütung des Ruferheims beträgt CHF 126'543.25 und der Erlös der alten Kabel beträgt CHF 10'916.25.

### **Bemerkungen**

Der Saldo dieses Investitionskredites (Aufwand: 860.503.10 von CHF 184'625.50 und Ertrag: 860.662.01 von CHF 117'333.70), sowie die Erlösbuchungen auf dem Alteisenerlöskonto (860.435.99 von CHF 10'107.65) stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die Anpassungen der Dienstbarkeit (neuer Standort und Zugang) zu Gunsten des EV Nidau sind noch in Arbeit.

Die Abnahme durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI ist für den 21. Oktober geplant.

### **Beschluss**

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Abrechnung über die „Versetzung Trafostation Ruferheim inkl. den Anpassungen 16kV, sowie 0,4kV Leitungen“ über netto CHF 199'218.30 inkl. MWST wird genehmigt.

2560 Nidau, 20. Oktober 2015

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Stadtpräsidentin      Der Stadtschreiber

Sandra Hess                      Stephan Ochsenbein

Beilagen (nur für GPK):

- Protokollauszug Kreditbeschluss Stadtrat
- KV/Kostenteiler Ruferheim – Stadt Nidau (xls-A3)
- Kontenblätter:
  - o 860.503.10
  - o 860.662.01
  - o 860.435.99